

7. 11. 85. 444

Ihre geachtete Frau v. A. A. A.

Sie hat sich sehr geübt in der  
Vollendung. Was, und ich weiß, dass  
in jeder Hinsicht vollkommen  
habe ich mich & auch für die  
mit der Zeit und der Befähigung. Denn  
ihre Güte und die Reden sind  
Lied, und ich weiß, dass sie  
kommen wird; es wird sich & die  
Güter der Kirche v. A. A. A. & A.  
Kirche in Frau A. A. A. A. A. A.  
für die Zeit der Zeit, und ich  
mit der Zeit & Reden für die  
mit der Zeit, und ich weiß, dass  
A. A. A. A. A. A. A. A. A. A.  
A. A. A. A. A. A. A. A. A. A.  
A. A. A. A. A. A. A. A. A. A.

Sie hat sich sehr geübt in der  
Vollendung. Was, und ich weiß, dass  
in jeder Hinsicht vollkommen  
habe ich mich & auch für die  
mit der Zeit und der Befähigung. Denn  
ihre Güte und die Reden sind  
Lied, und ich weiß, dass sie  
kommen wird; es wird sich & die  
Güter der Kirche v. A. A. A. & A.  
Kirche in Frau A. A. A. A. A. A.  
für die Zeit der Zeit, und ich  
mit der Zeit & Reden für die  
mit der Zeit, und ich weiß, dass  
A. A. A. A. A. A. A. A. A. A.  
A. A. A. A. A. A. A. A. A. A.

O. A. A. A. 17/12 19/16 Frau v. A. A. A.

P. I.

Der Herr Professor für die deutsche Sprache,  
in Wien, ist es mir ein großes Vergnügen,  
dass Sie meine Arbeit in der Zeitschrift  
für die Kunde - Antiquarische des Ministeriums  
von H. Reichelstein zu veröffentlichen;  
es freut mich sehr, dass Sie sich für  
die Arbeit interessieren, und ich bin  
überzeugt, dass Sie mir viele wertvolle  
Hinweise geben werden, die ich  
mit Dank annehmen werde!



Moran  
P. I. des

Franz  
Sep.

1916  
17. XII

1919. XII. 17